

IHK legt Gründerreport 2016 vor



© IHK

„Amparo“ ist spanisch und bedeutet „Schutz“. In Anlehnung daran haben Michael Adams (43) und Bodo Erken (45) ihr Unternehmen Amparos genannt. Im November 2015 haben die beiden den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und in Neuss die Amparos GmbH gegründet. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt GPS-Tracker. „Damit können unsere Kunden alles sichern, was ihnen lieb und teuer ist“, sagt Michael Adams.

Die Geschäftsidee entstand vor drei Jahren. Bei Geschäftsreisen in die USA stellten die beiden ehemaligen Unternehmensberater fest, dass GPS-Tracking dort wesentlich verbreiteter ist als in Deutschland. „Dabei gibt es auch bei uns einen Markt dafür, und die technischen Voraussetzungen wie Smartphones, über die die Geräte per App überwacht und gesteuert werden, sind allgegenwärtig“, erläutert Erken. Die Anwendungsbereiche eines GPS-Trackers sind vielfältig: Sie können für die Ortung von Fahrzeugen, Haustieren und von Personen, zum Beispiel Kindern oder Demenzkranken, verwendet werden.

Die Amparos GmbH ist eine von 3.269 Firmen, die im vergangenen Jahr im Rhein-Kreis Neuss gegründet wurden. Das sind 22 mehr als im Jahr zuvor. 3.148 Unternehmer haben 2015 ihre Firma aufgegeben, 2014 waren es 2.979. Damit verzeichnet der Rhein-Kreis Neuss ein Plus von 0,68 Prozent bei den Gründungen und von 5,67 Prozent bei den Aufgaben. Zum Vergleich: In Mönchengladbach stieg die Zahl der Gründungen um 1,31 Prozent auf 2.320, in Krefeld sank sie um 2,82 Prozent auf 1.858 und im Kreis Viersen sank sie um 2,10 Prozent auf 2.569. Das sind einige der wesentlichen Kennziffern des Gründerreports 2016, den die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein auf der Basis von Daten des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht hat.

„Damit legen wir eine wichtige Übersicht über das Gründungsgeschehen in der Region vor“, erklärt Andree Haack, Geschäftsführer des Bereichs Existenzgründung und Unternehmensförderung der IHK. „Eine solche Analyse ist wichtig, um Trends zu erkennen und Handlungsempfehlungen für die Politik abzuleiten.“ Insgesamt gehe die Zahl der Existenzgründungen sowohl im IHK-Bezirk (-0,57 Prozent) als auch in NRW (-1,55 Prozent) zurück. „Das ist die Kehrseite der guten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt“, erläutert Haack.

„Dabei sind Existenzgründer enorm wichtig für einen Wirtschaftsstandort: Sie schaffen Arbeitsplätze, entwickeln innovative Geschäftsideen und stärken somit die Wirtschaft insgesamt.“

Haack appelliert an die Politik, das Thema unternehmerische Kompetenzen stärker in den Lehrplänen von Schulen und Hochschulen zu verankern. Zudem sollte der Bürokratieaufwand beschränkt werden. „Existenzgründer brauchen gute Rahmenbedingungen – nur so wird ihnen überhaupt Lust gemacht auf diesen wichtigen Schritt. Dazu gehören passende räumliche Angebote, fachliche Betreuung sowie der Zugang zu Netzwerken“, sagt Haack.

Aber auch die Gründer müssen ihren Teil zum Erfolg beitragen. „Viele Jungunternehmer sind schlecht vorbereitet“, sagt Bert Mangels, Existenzgründungsberater der IHK. Sie hätten zum Beispiel unzureichende Finanzierungsmodelle oder fehlende wirtschaftliche Grundkenntnisse. „Und das muss nicht sein. Schließlich bietet die IHK ein umfangreiches Beratungsangebot.“

Dass sich eine gezielte Vorbereitung lohnt, zeigt die Amparos-Gründung. „Wir können nur jedem empfehlen, sich bei Institutionen wie der IHK Rat zu holen“, sagt Erken. „Man sollte auch einen Zeitpuffer vorhalten, denn manches dauert einfach länger als geplant.“ Sein Partner Adams ergänzt: „Und nicht zuletzt sollte man immer an sich und seine Geschäftsidee glauben und sich nicht entmutigen lassen.“

Angehenden Unternehmern stehen die Berater Bert Mangels (Tel. 02151 635-335, E-Mail: mangels@krefeld.ihk.de) und Wolfgang Koger (Tel. 02161 241-120, E-Mail: koger@moenchengladbach.ihk.de) zur Verfügung.

Der Gründerreport steht als PDF-Datei im Internet unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/5941 zum Download bereit.

Bildtext: Sie stellten den Gründerreport 2016 vor (v.r.): Andree Haack (Geschäftsführer des Bereichs Existenzgründung und Unternehmensförderung der IHK Mittlerer Niederrhein), Bert Mangels (Existenzgründungsberater der IHK) und Michael Adams, der gemeinsam mit Bodo Erken in Neuss die Amparos GmbH gegründet hat.

Ansprechpartner

Lutz Mäurer

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358

E-Mail: Lutz.Maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Bert Mangels

Telefon: +49 2151 635-335

Telefax: +49 2151 635-44335

E-Mail: Bert.Mangels@mittlerer-niederrhein.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Nordwall 39
47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 14497

Ausdrucksdatum: 26.01.2021